

Betreff: AW: Noch eine Frage...

Von: "Erwin Epting" <kontakt@geschichtsverein-st-georgen.de>

Datum: 05.08.2021, 18:24

An: "'Felix Eisenbeis'" <es@schwarzwald-gymnasium.de>

Hallo H. Eisenbeis,

ja, Sie haben recht, der Artikel von H. Riemensperger ist tatsächlich im Heimatboten von 2003. Natürlich ist Ihre Korrektur i.O. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Für den Fall, dass es für Sie hilfreich oder von Interesse ist, haben wir die Inhaltsverzeichnisse der Jahreshefte 1990 - 2020 beigelegt.

Zu Ihren Vorbereitungen wünschen wir viel Erfolg. Es würde uns freuen, wenn Sie mit diesem Beitrag auf reges Interesse Ihrer Schüler stoßen. Bitte geben Sie uns gelegentlich eine kurze Rückmeldung.

Herzliche Grüße
Verein für Heimatgeschichte e.V.
Erwin Epting

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Felix Eisenbeis [<mailto:es@schwarzwald-gymnasium.de>]

Gesendet: Donnerstag, 5. August 2021 08:26

An: Erwin Epting

Betreff: Re: Noch eine Frage...

Hallo Herr Epting,

ich bin gerade dabei, die Unterrichtseinheit fertig zu stellen und habe bemerkt, dass Sie bei Ihrer Mail vom November 2020 die falsche Nummer des Heimatboten, den ich verwenden möchte, angegeben haben.

Die Aufzeichnungen von Emil Riemensperger befinden sich im Jahresheft 14 aus dem Jahre 2003. Ich werde also als Quelle, wie von Ihnen beschrieben "Der Heimatbote", Jahrgang 2003 des Vereins für Heimatgeschichte e.V. St. Georgen" angeben.

Ist das in Ordnung?

Herzliche Grüße

Felix Eisenbeis

Am 15.11.2020 um 16:42 schrieb Erwin Epting:

Hallo H. Eisenbeis,

so, nun ist alles geklärt. Wir freuen uns, wenn Sie Auszüge aus unserem Heimatbote 2014 für Unterrichtszwecke benutzen können, was Sie hiermit gerne dürfen. Wir möchten Sie aber bitten als Quelle das Jahresheft "Der Heimatbote", Jahrgang 2014" des Vereins für Heimatgeschichte e.V. St. Georgen anzugeben.

Hinsichtlich Foto sind die Bildrechte leider nicht eindeutig klar. Wir bieten Ihnen aber etliche und interessante Fotos aus unserem Archiv an. Bitte wenden Sie sich dazu an unseren Vorstand, Martin Rosenfelder, Mail architekt-rosenfelder@t-online.de. Telefonisch ist er berufsbedingt nur sehr schwierig zu erreichen.

Diese Einwilligung gilt für den genannten Heimatboten. Sollten Sie weitere Auszüge benötigen sind wir selbstverständlich gerne bereit, Sie zu unterstützen, möchten Sie aber bitten, ggf. erneut anzufragen.

Damit hoffen wir, Ihnen zufriedenstellend geholfen zu haben.

Schon jetzt dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass Anfang Dezember unser "Heimatbote 2020" mit einigen sehr interessanten Artikeln erscheinen wird. Wenn darüber hinaus Sie oder jemand aus Ihrem Umfeld sich für unserem Verein und unsere Arbeit interessiert, würde uns das natürlich sehr freuen.

Herzliche Grüße
Verein für Heimatgeschichte e.V.
Erwin Epting

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Felix Eisenbeis [<mailto:es@schwarzwald-gymnasium.de>]
Gesendet: Freitag, 6. November 2020 20:18
An: Erwin Epting
Betreff: Noch eine Frage...

Guten Tag Herr Epting,

wir waren ja im Sommer schon in Kontakt. Sie hatten mir auch den Heimatboten 14 zugeschickt. Dort ist auf den Seiten 82-87 ein Auszug aus den Aufzeichnungen des ehem. Bürgermeisters Emil Riemensperger abgedruckt.

Hat der Heimat- und Geschichtsverein die Rechte an diesem Text? Wenn ja, kann ich Passagen aus diesen Aufzeichnungen für meine Unterrichtseinheit auf dem Landesbildungsserver verwenden (www.schule-bw.de). Es handelt sich dabei um eine nicht-kommerzielle Plattform des Kultusministeriums, auf der Materialien für Lehrer aller Schularten abrufbar sind, um sie im Unterricht einzusetzen. Wir verwenden hierbei in der Regel die Lizenz CC-BY 4.0.

Auf S. 83 ist auch eine Fotografie des alten Krankenhauses abgedruckt. Wissen Sie, wer die Bildrechte an dieser Fotografie hat? Wäre es möglich, dass ich diese auch für den oben genannten Zweck verwende?

Herzliche Grüße

Felix Eisenbeis

Am 21.09.2020 um 10:23 schrieb Erwin Epting:

Lieber Herr Eisenbeis,

zunächst Entschuldigung für die einmal mehr verspätete Antwort (diesmal urlaubsbedingt). Dafür haben wir eine gute Nachricht:

Wie von Ihnen gewünscht kann der Termin am kommenden Freitag stattfinden, um 15.00 Uhr in unserer Geschichtstruhe (Bärenplatz 13, im Durchgang aus Richtung Kreisverkehr zur unteren Straße).

Es sind anwesend Fr. Luise Lehmann, Otto Rapp und Willi Meder, mit denen Sie den fraglichen Zeitraum besprechen können.

Es würde uns freuen, wenn wir Ihnen so gut wie möglich helfen zu können.

Mit herzlichen Grüßen aus St. Georgen
Verein für Heimatgeschichte e.V. St. Georgen
Erwin Epting

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Felix Eisenbeis [<mailto:es@schwarzwald-gymnasium.de>]
Gesendet: Donnerstag, 17. September 2020 16:07
An: Erwin Epting
Betreff: Re: Anfrage

Guten Tag Herr Epting,

nächstenWoche am Freitag (25.9.) würde es mir gut passen mit einem Treffen mit den Zeitzeugen. Ginge das? Falls die Zeitzeugen angesichts der Corona-Pandemie ein Gespräch am Telefon bevorzugen würden, wäre das natürlich auch möglich.

Herzliche Grüße

Felix Eisenbeis

Am 25.08.2020 um 10:21 schrieb Erwin Epting:

Lieber Herr Eisenbeis,

vielen Dank für Ihre Bestellung, die wir hiermit bestätigen. Der Versand erfolgt am kommenden Donnerstag. Gemäß unserer Bücherliste sind die Preise wie folgt:

Heimatbote 14	2,00 €
Heimatbote 23	9,00 €
Die Entwicklung ...	4,50 €

Gesamt: 15,500 €, zuzüglich Versandkosten, die erst bei Versand festliegen.

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung, die der Sendung beiliegt. Für Rückfragen steht Ihnen unsere Mail-Adresse oder Fr. Luise Lehmann gerne zur Verfügung, Tel. 07724 3307.

Bei der Lektüre wünschen wir Ihnen viel Freude und neue Erkenntnisse.

Hinsichtlich Termin in unserer Geschichtstruhe freuen wir uns auf ihren Besuch. Bitte nennen Sie uns den gewünschten Termin min. eine Woche vorher.

Herzliche Grüße aus St. Georgen
Verein für Heimatgeschichte e.V. St. Georgen
Erwin Epting

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Felix Eisenbeis [<mailto:es@schwarzwald-gymnasium.de>]

Gesendet: Montag, 24. August 2020 23:46

An: Erwin Epting

Betreff: Re: Anfrage

Guten Tag Herr Epting,

gerne würde ich bei Ihnen folgende Ausgaben des "Heimatboten" bestellen:

- Heimatbote 14 (2003)
- Heimatbote 24 (2013)

und falls das auch per Post möglich ist, folgende Publikation: Jörg Böcking, Die Entwicklung der politischen Verhältnisse in St. Georgen von 1891 - 1932

Könnten Sie mir diese zuschicken? Auf Ihrer Homepage steht ja, dass eine Bezahlung per Rechnung möglich ist.

Adresse: Felix Eisenbeis, Saarlandstr. 1a, 77652 Offenburg

Ich bin gerade dabei meine Termine im September/Oktober etwas zu sortieren und melde mich bei ihnen, sobald ich weiß, wann ich zu einem Gespräch mit den Zeitzeugen nach St.Georgen kommen könnte.

Herzliche Grüße

Felix Eisenbeis

Am 17.08.2020 um 00:06 schrieb Felix Eisenbeis:

Lieber Herr Epting,

vielen Dank für Ihre Email und Ihre Bemühungen.

Sehr gerne würde ich Ihr Angebot nutzen, mit Zeitzeugen ins Gespräch zu kommen und Ihre Publikationen in der "Geschichtstruhe" einzusehen. Ich melde mich wegen einer Terminabsprache dann noch einmal bei Ihnen.

Herzliche Grüße

Felix Eisenbeis

Am 16.08.2020 um 16:52 schrieb Erwin Epting:

Lieber Herr Eisenbeis,

bitte entschuldigen Sie, wenn wir erst heute antworten. Gerne sind wir Ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten behilflich.

Wahrscheinlich werden Sie in unserem umfangreichen Sortiment an Büchern und Publikationen fündig, so z.B. im Buch "Einfach DUAL - wenn Zeitzeugen berichten" von Rainer Jäckle. Auch in unserem Jahresheft "Heimatbote" sind sicher Beiträge, die für Sie in Frage kommen. Ein Verzeichnis mit Inhaltsangaben aller derzeit verfügbaren Bücher und Publikationen finden Sie auf unserer Internetseite <http://www.geschichtsverein-st-georgen.de> - "Bücher-und Publikationen". Am besten treffen Sie damit eine Vorauswahl. Die gewählten Bücher können Sie dann in unserer "Geschichtstruhe" kostenlos einsehen. Gerne kann Ihnen dort unsere Fr. Luise Lehmann beratend zu Seite stehen.

Ferner bieten wir an, dass Sie direkt mit "Zeitzeugen" über die 50er/60er Jahre sprechen können. Unsere älteren Mitglieder erinnern sich noch gut an diesen Zeitraum.

Generell bitten wir um eine Terminabsprache, damit die in Frage kommenden Personen in unserer Geschichtstruhe anwesend sind. Sie ist urlaubsbedingt erst wieder ab Freitag, den 28. August wieder geöffnet.

Es würde uns freuen, wenn wir Ihre Erwartungen erfüllen können und verbleiben

mit herzlichen Grüßen

Verein für Heimatgeschichte e.V. St. Georgen

Erwin Epting

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Felix Eisenbeis [<mailto:es@schwarzwald-gymnasium.de>]

Gesendet: Mittwoch, 12. August 2020 17:51

An: kontakt@geschichtsverein-st-georgen.de

Betreff: Anfrage

Guten Tag,

mein Name ist Felix Eisenbeis, ich bin Lehrer am Gymnasium Triberg und außerdem im Arbeitskreis Landeskunde tätig. Dort bereiten wir regionalgeschichtliche Themen für den Unterricht auf und stellen den KollegInnen Material und Unterrichtseinheiten auf dem Landesbildungsserver zur Verfügung.

Im Moment bin ich gerade dabei am Beispiel St.Georgens die sogenannte

Wirtschaftswunderzeit (-> Wirtschaftlicher Aufschwung 50er/60er Jahre: Papst, Dual,...) und besonders ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft (-> Gastarbeiter, Integration der Heimatvertriebenen, Stadtentwicklung,...) für ein Unterrichtsmodul aufzuarbeiten. Habe Sie hierzu evtl. Quellen veröffentlicht/verfügbar, die ich für das Modul verwenden könnte?

Herzliche Grüße

Felix Eisenbeis

Anhänge:

2015_IV_Heimatbote.docx	13,1 KB
2016_IV_Heimatbote.docx	13,2 KB
2017_IV_Heimatbote.docx	13,3 KB
2018_IV_Heimatbote.docx	12,8 KB
2019_IV_Heimatbote.docx	13,4 KB
2020_IV_Heimatbote.docx	15,4 KB
Heimatbote_Inhaltsverzeichnis ab 2015.docx	20,6 KB
Heimatbote_Inhaltsverzeichnis_1990-2014.PDF	6,1 MB